

## Erfolgreicher Start in die MTB Bundesliga

Am Wochenende fanden in Münsingen die ersten Wettkämpfe in der Mountainbike-Bundesliga statt. Der 18-Jährige Barry Hayes (RSC Probstei / PRISMA-Ferring Trenga DE Cycling Team) wollte nach seiner erfolgreichen Querfeldein-Saison, wo er im ersten Jahr Landesmeister der Elite und 13. bei der Deutschen Crossmeisterschaft geworden ist, seinen Leistungsstand im MTB-Bereich testen. Und das mit Erfolg, wie der folgende Bericht aufzeigt.

Am Samstag fand eine Premiere in der Bundesliga-Geschichte statt. Hier wurde zum ersten Mal ein Sprint-Wettbewerb mit eigener Wertung ausgetragen. Bei diesem Wettbewerb ist es ähnlich wie im Ski-Langlauf, hier treten 6 Fahrer auf einer 2-4 Minuten langen Runde gegeneinander an. Die ersten Zwei aus jedem Lauf kommen weiter in die nächste Runde. Nun zum Wettkampf: Der Wettbewerb begann mit einem Einzelzeitfahren, um aus den 60 gemeldeten Fahrern die 30 Schnellsten für die Endrunde heraus zu finden. Barry wollte unbedingt ins Achtelfinale, fuhr auf Anhieb die Bestzeit und ließ sogar viele Profis hinter sich. Darunter auch den Vizeweltmeister Ralf Näf und den Deutschen Meister Wolfram Kurschart. Am Ende waren beim Zeitfahren nur 3 Fahrer schneller als Barry. Barry lag nur 1,3 Sekunden hinter Jose Hermida (Europameister aus Spanien). Nun ging es Mann gegen Mann für Barry bis ins kleine Finale und hier wurde er nur knapp Zweiter. Und im Endklassement belegte er einen tollen 8. Platz.



Aber das Hauptrennen für Barry war ja erst Sonntag, das Cross-Country-Rennen, wo er auf einer vom Regen aufgeweichten 4,8 km langen Runde, 5 Runden mit 130 anderen Fahrern um den Sieg kämpfen sollte. Durch seine tolle Leistung vom Vortag stand er bei diesem Rennen in der ersten Startreihe, was beim MTB-Rennen ein klarer Vorteil ist. Nach dem der Startschuss fiel, ließ Barry wieder seine gute Form aufblitzen, er schoss den Starthang hinauf, wo andere laufen mussten. Er bog nach ca. 800m mit 30m Vorsprung in den Wald, musste aber leider dem hohen Anfangstempo Tribut zahlen und konnte den Top U23 Athleten nicht folgen. Er versuchte es zwar, musste aber bei den Abfahren ein hohes Risiko eingehen und so kam es auch zu einem Sturz. Insgesamt ist er drei Mal während des Rennens gestürzt, trotzdem erreichte Barry das Ziel auf Platz 14 in der U23-Wertung. Ein Super-Ergebnis für das erste Bundesligarennen in der U23-Klasse .

Sein Trainer und Betreuer Mark Liedtke (RSC Probstei / PRISMA-Ferring) fuhr am Samstag das Masters-1-Rennen und erreichte einen guten 22. Platz von 60 Master-I-Fahrern.

Mark Liedtke

Mittwoch, 16. April 2008